



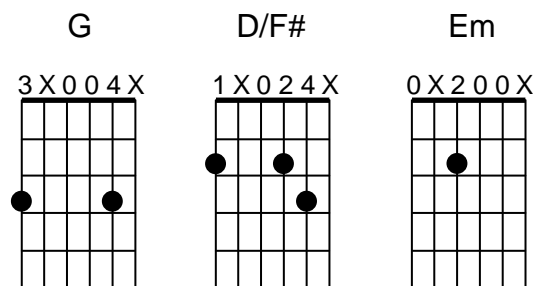
Zu Beginn habe ich mir jeweils für den Vers, wie den Refrain eine Akkordfolge ausgesucht, die innerhalb der Tonart (G-Dur) von der Abfolge für mich harmonisch klingt.

Ausgangsbasis Vers: **G(I)** / **D(V)** / **Em(VIm)** / **D(V)**

Ausgangsbasis Refrain: **C(IV)** / **Hm(IIIIm)** / **Am(IIIm)** / **G(I)**

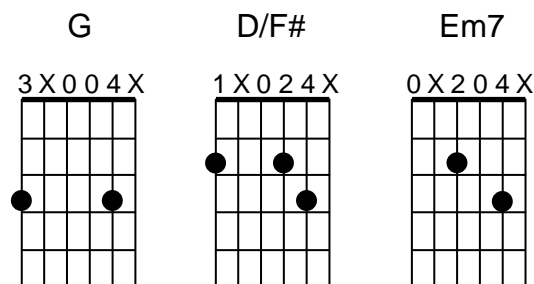
Da im Refrain bereits durch die Akkordfolge eine absteigende Basslinie gegeben ist, übernehme ich dies auch für die ersten Takte im Vers und spiele das D mit F# im Bass. Zusätzlich spiele ich die Begleitung für den Vers mit der "Four string" Technik, d. h.: Basston, d-, g- und h-Saite.

Daraus ergeben sich für den Vers die Akkorde:

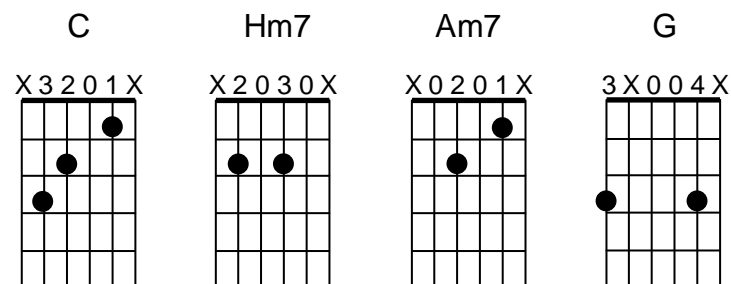


Um die Begleitung interessanter zu gestalten, erweitere ich die Moll-Akkorde, sowohl im Vers als auch im Refrain, durch eine Septime.

Griffdiagramme Vers:



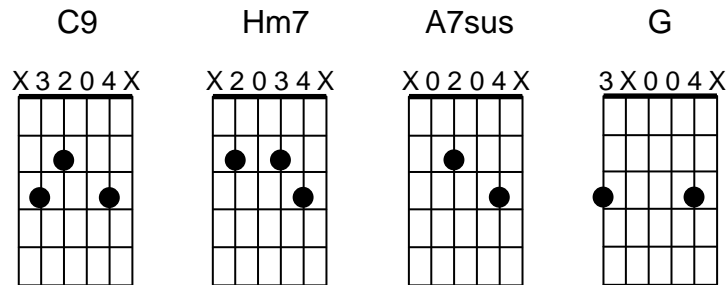
Griffdiagramme Refrain:



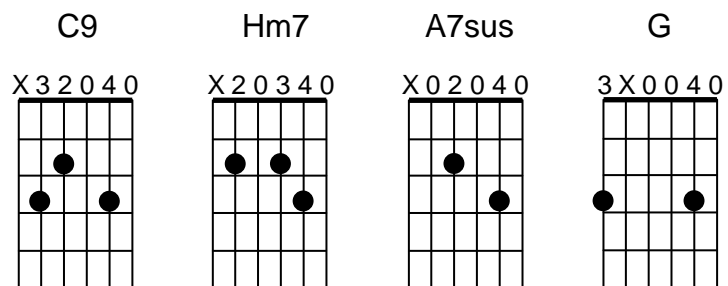


Im Vers wird durch alle Akkorde hindurch der Ton d` auf der h-Saite gespielt.
Im Refrain verfare ich gleich und erweitere die Griffe C, Hm7 und A7 um diesen Ton.

Daraus ergibt sich für den Refrain:

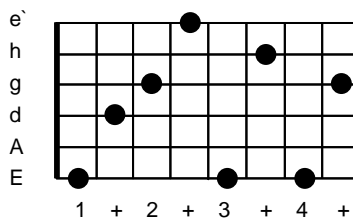


Um in der Begleitung den Refrain vom Vers abzusetzen, verlasse ich die "Four string" Technik und nehme im Zupfmuster noch die leere hohe e`-Saite mit in mein Spiel auf.

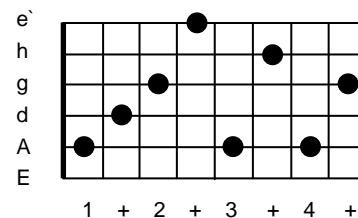


Zupfmuster:

wenn der Basston auf der E-Saite gespielt wird



wenn der Basston auf der A-Saite gespielt wird



Den Beginn des Verses spiele ich innerhalb des Stückes mit den Basstönen:

E, F und F# als Auftakt.

Im zweiten Teil des Refrains (vom G-Akkord zum C9) nutze ich dagegen die Basstöne G, H und d für einen Lauf.